

Zum Christus-Problem!

Ⓩ In Kürze erscheint:

Ist der Glaube an die Gottheit Christi grundlegend für das Christentum?

Ein Vortrag

von Pfarrer **Ernst Böhme**

Ca. 3 Bogen. 8°. Geheftet Mk. —.80 ord.

Ist diese Frage an sich schon eine brennende, so hat sie in letzter Zeit noch besondere Aktualität in der religiös interessierten Öffentlichkeit gewonnen, nachdem im Zusammenhange mit der Aufsehen erregenden Diskussion über „Babel und Bibel“ ein kaiserliches Glaubensbekenntnis bekannt geworden ist, in welchem auch das Dogma von der Gottheit Christi besondere Betonung gefunden hat.

Frei und unbefangen sucht der vorliegende Vortrag jenem Dogma gegenüber zunächst vom Evangelium Christi selbst aus Stellung zu nehmen, um schliesslich die Konsequenzen, zu denen er im Hauptteil gelangt, auch in Bezug auf die gottesdienstliche Praxis geltend zu machen.

Früher erschien:

Luthers Auffassung der Gottheit Christi

von Lic. **Const. von Kügelgen**

3. Auflage. Geheftet Mk. 1.60, kart. Mk. 2.— ord.

In dem Kampfe, der gegenwärtig zwischen der liberalen und orthodoxen protestantischen Theologie über die Gottheit Christi geführt wird, berufen sich die Vertreter der letzteren oft auf Luther. Mit welchem Recht sie das tun, will Kügelgen vom Standpunkt des Ritschlianers aus untersuchen.

Die Schrift mag die Auffassung manches Lutheraners regulieren.
Pastoralblätter 1901, No. 42.

Vor kurzem erschien:

Aufklärung und Verklärung

Metaphysikfreie Predigten

von Lic. **Const. von Kügelgen**

Geheftet Mk. 1.20, kart. Mk. 1.60

Bildet gleichzeitig Heft 2 von **Moderne Predigtbibliothek II. Serie**

Das Bändchen enthält unter anderem „Die Verklärung Jesu“ und „Das Abendmahl als Feier des Todes Jesu“. Der Prediger ist uns vorteilhaft bekannt durch seine frühere Schrift über Zwingli. Wie dort, erscheint er auch hier als wahrhaftiger Mann, das höchste Lob, das ich über einen Theologen aussprechen kann. In seiner Wahrhaftigkeit fürchtet er sich nicht, an der römischen und lutherischen Orthodoxie das aufzuzeigen, was dem wohlbezeugten Evangelium und Geist Jesu zuwider ist. Im Sinn und Geist Jesu verwertet er dann treu und fromm, was in den orthodox kirchlichen Vorstellungen für wahrhaft religiöses und sittliches Leben des modernen, aufgeklärten Menschen Anregendes und Grundlegendes liegt. Dass er seine Predigten metaphysikfrei nennt, will ungefähr sagen, sie seien frei von Dogmen und Aberglauben. Aber metaphysikfrei sind sie insofern nicht, als von Kügelgen wie jeder gebildete Theolog doch auch eine Weltanschauung hat, und zwar, wie mir scheint, eine gute, ebenso vernünftige wie fromme.

*Pfarrer A. Allherr
im Schweizerischen Protestantenblatt 1903, Nr. 11.*

Verlag Richard Wöpke in Leipzig

Verlag von **J. Fontane & Co., Berlin W.**

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

== Nur hier angezeigt ==

Wilhelm Schmidt-Bonn

Mutter Landstrasse

Das Ende einer Jugend

Schauspiel in drei Aufzügen

Preis geh. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{S} no., 70 \mathcal{S} bar und 7/6.

Dieses kraftvolle Werk des begabten Autors, der durch seine „Uferlaute“, Geschichten vom untern Rhein, sich schnell einen Namen geschaffen, wird am 3. Mai zum ersten Mal in der „Freien Litterarischen Vereinigung“ in Düsseldorf zur Aufführung gelangen und binnen kurzem auf der „Modernen Bühne“ in Berlin. — Das Drama ist nicht nur theatralisch außerordentlich wirkungsvoll, sondern wird auch seiner literarischen Qualitäten wegen stark begehrt werden.

Wir bitten sich zeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Verlangzetteln anbei!

Berlin W. 35.

Hochachtungsvoll

J. Fontane & Co., Verlags-Gto.